

# Aboverwaltung

## 1. Allgemeines

Abo ist eine Filemaker Datenbanklösung, die auf der Version 5.5 beruht. Filemaker muß nicht installiert werden, da die Software als eigenständige Runtime-Lösung arbeitet. Abo verwaltet Abonnements unterschiedlichen Typs, die als Produkte definiert werden können, z.B. vom Standardabo, Freiabo, Schnupperabo und Geschenkabo.

Für Empfänger und Zahler gibt es getrennte Adressfelder. Lieferung und Zahlung werden anhand verschiedener Feldinhalte berechnet. Exportiert werden Lastschriftdaten und Versanddaten für Etiketten. Diese Dateien können auch in Excel geöffnet und weiterverarbeitet werden.

## 2. Faktura

Dieses ist ein komfortabler Befehl im Eingabe-Layout. Zunächst wird eine Kopie der Datenbankdatei Abo.usr angelegt, so daß man immer wieder zurück zum vorherigen Stand kann.

Danach wird überprüft, ob eine Lieferfreigabe erteilt werden kann. (Zahler ist nicht Empfänger, das Abo ist nicht gekündigt und es liegt keine manuell eingetragene Liefersperre vor). Im Feld *Lieferstatus* erfolgt der Eintrag *aktiv* oder *inaktiv*.

Im nächsten Schritt werden Lastschriften gesucht und eine Lastschrift-Datei exportiert.

Schließlich werden Aboende und -beginn neu gesetzt und das heutige Datum als Rechnungsdatum erzeugt.

## 3. Rechnungen drucken

Nach der Faktura werden unmittelbar im Anschluß die Rechnungen gedruckt. Es wird im Rechnungstext unterschieden ob es sich um Lastschrift oder Überweisung handelt. Weiterhin wird die Mehrwertsteuer aufgeführt, falls im Layout *Eingabe* im Feld *mit Steuerein ja* eingetragen ist.

## 3. Adress-Export

Dieses erfolgt nach der Faktura, nachdem die Rechnungen gedruckt sind. Es wird eine Datei exportiert, die wiederum in Excel geöffnet werden kann und zum Etikettendruck dient. Die korrekte Erzeugung der Daten für zu beliefernde Kunden wird durch die vorangegangene Faktura besorgt. Etiketten können auch direkt aus Abo gedruckt werden (Klick auf *Etiketten*)

## 4. Zahlungseingang

Geht eine Zahlung ein wird auf das rot umrandete Feld *Letzte Zahlung* geklickt. Das Zahlungsdatum wird auf das heutige Datum gesetzt und der Zahlungsstatus lautet *bezahlt*.

## 5. Mahnungen

Das Datenbankprogramm erkennt drei Mahnstufen. Hinter dem Feld *Mahnstufe* werden die Tage gezählt, die seit Rechnungsdatum vergangen sind. Man kann nach den vergangenen Tagen suchen und dann manuell die jeweils gewünschte Mahnstufe einsetzen. Die Texte, die ausgedruckt werden, werden von der jeweiligen Mahnstufe gesteuert.

## 6. Neueintrag

Der Befehl *Neu* erzeugt einen neuen Datensatz.. Verschiedene Felder werden vorbesetzt, wie Abobeginn, -ende, mit Steuer, Standardabo, Lieferstatus aktiv, Objekt Nummer usw. Danach

werden Adressdaten des Empfängers und Zahlers eingetragen. Sind beide identisch, kann auf die Pfeiltaste im Zahlerbereich geklickt werden. Die Empfängerdaten werden dann automatisch übernommen. Nachzutragen sind abweichendes Abo (Geschenk- oder Freiabo), Anzahl der Hefte, Abo- (Kunden-) nummer.

Die Kundennummernzusammensetzung kann beliebig programmiert werden, z.B.

{die ersten vier Stellen der Postleitzahl} - {die beiden Anfangsbuchstaben des Empfängernamens} - {Monat Jahr des Abobeginns}

## **7. Einstellungen**

Hier lassen sich verschiedene Parameter einstellen. Dazu gehören MWSt.-Satz, Rechnungs- und Mahnungstexte, Ort, Datum im Brief, Grußwort, u.v.a.m

## **8. Sonstiges**

Machen Sie Sicherungen Ihrer Dateien. Besonders am Anfang!

Schalten Sie nie den Rechner bei geöffneter Datenbank aus.

Wir übernehmen keine Garantie für eventuelle Falschliefereien oder Falschbuchungen. Überprüfen Sie besonders am Anfang, ob alle Daten korrekt sind. Anpassungen können von uns nach Wunsch als gesonderte Dienstleistung durchgeführt werden, das gilt auch für den Import bereits vorhandener Kundendaten, den Export von Bankdaten und Lieferadressen.

## **9. Systemvoraussetzungen**

Windows 95/98/2000/ME/NT/XP oder Macintosh OS ab System 8.x und OS X  
Einzelplatz oder Netzwerklösungen sind möglich.

Im November 2001

Klaus-J. Hornig